



Hartmut Becker (RFV Zarpfen, hier auf Connycastell beim Turnier in Bad Schwartau) startet auch in Groß Steinrade.

FOTO: AGENTUR 54*

Reit-Premiere in Groß Steinrade

Turnier mit 13 Dressur- und Spring-Prüfungen vom 30. Juli bis 1. August - Amateure im Fokus

VON AXEL WRONOWSKI

LÜBECK. Vor zwei Jahren haben Jasmin Troike und Lars-Roman Paech die Reitsportanlage in Groß Steinrade als Pächter übernommen und mit viel Engagement auf ein neues Level gehoben. Unter anderem wurde ein neuer, 70x40 Meter großer Springplatz angelegt. Nun will das Duo den nächsten Schritt machen, vom 30. Juni bis zum 1. August erstmals ein Turnier mit Dressur- und Springprüfungen bis zur Klasse M ausrichten.

„Eigentlich wollten wir schon im vergangenen Jahr starten, aber da hat die Corona-Pandemie uns einen Strich durch die Rechnung gemacht“, erklärt Paech. „Aber jetzt können wir durchstarten.“ Die zu erfüllenden Corona-Auflagen sind mit dem zuständigen Gesundheitsamt geklärt, ehrenamtliche Helfer aus dem Verein sowie die Freiwillige Feuerwehr Groß Steinrade sorgen für die nötige Manpower.

„Ohne sie wäre es nicht möglich, so eine Veranstal-

tung auf die Beine zu stellen“, sagt der 53-Jährige. „gerade in Corona-Zeiten, in denen der personelle Aufwand durch die nötigen Kontrollen noch größer als normal ist.“ Denn noch gelten für Aktive, Helfer und Zuschauer einige pandemiebedingte Auflagen. Doch dass überhaupt wieder Besucher dabei sein dürfen, war für Paech ein entscheidender Faktor. „Wir wollten keine Geister-Turnier veranstalten. Jetzt dürfen 2500 Menschen auf der Anlage sein. Das sorgt für eine ganz andere Atmosphäre“, sagt Paech. Der Eintritt für Zuschauer ist übrigens an allen Tagen frei.

Vor allem ging es dem Duo aber darum, etwas für die Amateur-Reiter zu tun. „Sie haben extrem unter der Corona-Pandemie gelitten, hatten kaum Möglichkeiten, auf Wettkämpfen an den Start zu gehen. Deshalb haben wir uns ganz bewusst dafür entschieden, ein Turnier für sie zu organisieren“, so Paech.

Das erwies sich als Erfolg auf ganzer Linie. „Es hat einen riesigen Ansturm von Aktiven



„Das Turnier soll eine feste Institution in der Lübecker Reitsportszene werden“

Lars-Roman Paech gemeinsam mit Jasmin Troike seit 2019 Pächter der Reitsportanlage in Groß Steinrade

gegeben. Wir haben schon eine Auslastung von mehr als 90 Prozent“, freut sich Paech. „Und auch bei den Sponsoren ist die Idee, etwas für die Amateure zu tun, gut angekommen, so dass wir finanziell gut aufgestellt sind“, erklärt der Betreiber des Movie-Star-Kinos in Bad Schwartau.

Das Turnier mit insgesamt sechs Dressur- und sieben Spring-Prüfungen bis zur Klasse M soll aber nur ein Anfang sein. Das Steinrader Duo

hat noch große Pläne. „Wir wollen schauen, wie die Veranstaltung und die Anlage bei den Reitern ankommen, und dann darauf aufbauen. Ziel ist es, in den kommenden Jahren auch Prüfungen der Klasse S anzubieten. Das Turnier soll eine feste Institution in der Lübecker Reitsportszene werden“, sagt Paech.

Als Vorbild dienen dabei die Lübecker Reiterstage, bei denen sich Paech bestens auskennt. Denn der 53-Jährige war einige Jahre Mitorganisator am Rittbrook, seit 2017 sogar als Turnierleiter. „Das ist eine tolle Veranstaltung, da passt alles. Auf dieses Niveau wollen wir auch einmal kommen“, erklärt Paech. Doch erst einmal gilt es, die Premiere in Groß Steinrade optimal vorzubereiten. Seit drei Wochen laufen die Arbeiten, „doch am Montag vor dem Turnier geht es so richtig los. Schließlich wollen wir die Anlage in einem Top-Zustand präsentieren“, sagt Paech. Denn nur so kann man die richtige Grundlage für die kommenden Jahre legen.